
HERBSTWANDERUNG MIT BESEN BESUCH



Treffpunkt der beiden Gruppen auf dem "Paradiesweg"

Zur traditionellen Herbstwanderung mit Besenbesuch des Schwarzwaldvereins Dobel trafen sich 30 Mitglieder, um mit dem Bus nach Heilbronn zu fahren.

Hier wurden die Teilnehmer von Helga und Klaus Westenberger am Jägerhaus empfangen. Dort stiegen die Kurzwanderer aus und begannen ihre ca. 4 km lange Tour auf dem Heilbronner Keuperweg in Richtung Galgenberg.

Die Langwanderer fuhren mit dem Bus weiter zum Parkplatz am Galgenbergweg und wanderten zunächst steil bergauf zum Galgenberg. Dort genossen die Teilnehmer einen herrlichen Blick auf Heilbronn und Umgebung. Weiter ging die Tour durch die Rebenlandschaft zum Paradiesweg mit Pavillon, hier trafen sich die beiden Gruppen zu einem gemeinsamen Foto, bevor sich die Kurzwanderer auf den Weg zum Bus begaben.

Für die Langwanderer ging es nun auf dem Paradiesweg und Kirschenallee durch den Wald und zur bekannten „Waldheide“, einer rund 50 Hektar großen Lichtung im Heilbronner Stadtwald.

Das Gelände wurde ab 1883 als Exerzierplatz eingerichtet und ab 1951 von den US-Streitkräften belegt, die die Waldheide ab 1974 zu einer Militärbasis für nukleare Raketen vom Typ Pershing IA ausbauten. Das Gelände wurde bis 1997 renaturiert und ist heute ein Naherholungsgebiet für die Heilbronner Bevölkerung.

Nach ca. 9 km endete die Wanderung am Jägerhaus, wo sich die Kurzwanderer in der Zwischenzeit bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten.

Nun fuhren beide Gruppen nach Nordheim. Wie schon seit vielen Jahren ließen die Teilnehmer im Besen der Familie Baumann diesen Tag mit gutem Essen und Trinken gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank an die Familien Westenberger und Schatz für die gute Organisation.